

Titel : FOAMGLAS®-Rohrleitungsdämmung für erdverlegte Rohrleitungen, Trinkwasser-, Abwasserrohre aus Stahl, Guss, Kunststoff, Beton

Anwendungsbereich:

Betriebstemperatur +3°C bis +80°C mit FOAMGLAS®-Halbschalen oder –Segmenten, wasserdampfdiffusionsdicht, nichtbrennbar nach DIN 4102, Baustoffklasse A1, Euroklasse A. Ausführung der Dämmung gemäß DIN 4140 und AGI Q 03

Korrosionsschutz: Wenn nötig – nach Entscheidung des Ingenieurbüros - bauseits

Fugendichtung:

Kleber mit hoher Diffusionswiderstandszahl, z.B. Kleber PC® 18, PC® 11 oder PC® 60. abhängig von der Betriebstemperatur.

Pos.	Bezeichnung	Menge	Einzel- preis €	Gesamt- preis €
1.1	<p>FOAMGLAS®-Dämmung</p> <p>bestehend aus Halbschalen oder -Segmenten, werkseitig beschichtet mit PC®47, Schalengänge: 600 mm, liefern und mit Bitumenklebern PC®18, PC®11 oder mit Zweikomponentenkleber PC®62 ansetzen. Sämtliche Fugen sowie die Kontaktflächen zum Rohr an den Schalenden sind mit Kleber zu versehen. Kleberverbrauch PC®18, PC®11: ca. 0,1 kg/m-Klebenaht Kleberverbrauch PC®60: ca. 3 kg/m²-Klebenaht</p> <p>Sorgfältig ist auf eine Verklebung mit pressgestoßenen Fugen zu achten. Die Schalen oder Segmente sind drehend und schiebend gegen das Rohr anzusetzen, so dass eine vollflächige Auflage erzielt wird. Aus den Fugen herausquellender Kleber ist mit dem Spachtel glattzustrichen. Bei längeren geraden Strecken sind die Rundstöße zu versetzen, bei kürzeren Strecken ist mit versetzten Längsfugen zu arbeiten.</p> <p>Die FOAMGLAS®-Schalen können bis DN80 ohne zusätzliche Sicherungsbänder aufgebracht werden. Bei Abmessungen > DN80 sind die Schalen mit einfachem Montageband (Gewebeband, Alu-Band, Filamentband o. ä.) im Abstand von 300 bis 600mm zu umspannen. Bei Durchmessern > DN350, bei denen Segmente zum Einsatz kommen, sind diese mit metallischen Bändern (Feranband, Edelstahl/Alu/verzinkt) mit Schließe oder Flachfeder zu umspannen. Abstand der Bänder: ca. 300mm.</p> <p>Rohraußendurchmessermm Mindestdämmdicke: 50 mm FOAMGLAS®-Dicke.....mm</p>m€€

<p><u>1.2</u></p>	<p>Dämmung der Rohrbögen</p> <p>Bögen > 45° bestehend aus FOAMGLAS®-Formteilen, liefern und wie Pos. 1.1 beschrieben ansetzen. Bögen ≤ 45° sind als Schmiege aus Rohrhalschalen vor Ort zuzuschreiben und wie Pos.1.1 beschrieben anzusetzen.</p> <p>Rohraußendurchmessermm Bogenradius:mm Mindestdämmdicke: 50 mm FOAMGLAS®-Dicke.....mm</p>	<p>..... Stck</p>	<p>..... €</p>	<p>..... €</p>
<p><u>1.3</u></p>	<p>Dämmung im Bereich der Rohrabzweiger</p> <p>Zuschnitt der Abzweiger aus Rohrhalschalen vor Ort und wie Pos.1.1 beschrieben anzusetzen.</p> <p>Rohraußendurchmesser-1mm Rohraußendurchmesser-2:mm Abzweigungswinkel:.....° Mindestdämmdicke: 50 mm FOAMGLAS®-Dicke-1.....mm FOAMGLAS®-Dicke-2.....mm</p>	<p>.....Stck.</p>	<p>..... €</p>	<p>..... €</p>
<p><u>1.4</u></p>	<p>Rohrmuffen</p> <p>Für Steckmuffen und außenliegende Rohrverbinder von Gussrohren ist der Freischnitt auf der Baustelle herzustellen oder mit einer passenden Rohrschale, auf passende Länge geschnitten, zu überbrücken. Der Innendurchmesser der Überbrückungsschale ist gleich dem Außendurchmesser der Rohrdämmung. Die Teile sind gemäß Pos.1.1 anzusetzen.</p> <p>Dämmungsaußendurchmessermm Mindestdämmdicke: 50 mm FOAMGLAS®-Dicke.....mm</p>	<p>.....Stck.</p>	<p>..... €</p>	<p>..... €</p>
<p><u>1.5</u></p>	<p>Option: Statt werkseitiger Beschichtung, einfacher Oberflächenschutz auf der Baustelle aufgetragen</p> <p>Abspachtelung der FOAMGLAS®-Oberfläche zum Zellverschluss mit Zweikomponenten-Bitumenkaltkleber PC® 56. Verbrauch: ca. 1,5 kg/m²-Oberfläche</p>	<p>.....m²</p>	<p>.....€</p>	<p>.....€</p>

<p>1.6</p>	<p>Zusätzlicher Oberflächenschutz ohne Dichtungsfunktion</p> <p>Rohrleitungen unter Gebäuden, nicht im Grundwasser liegend, benötigen keine Feuchtigkeitsabdichtung mittels Schweißbahn. Ummantelung mit PE-Folie, 0,1mm dick, ca. 10cm überlappend, mit Selbstklebeband befestigen. Sand beifüllen bevor mit Erdreich überdeckt wird.</p> <p>Alternative: Bitumendachbahn, lose über den oberen Rohrleitungs-scheitel mit ca. 10cm Überlappung legen. Sand beifüllen bevor mit Erdreich überdeckt wird.</p>	<p>.....m²</p>	<p>.....€</p>	<p>.....€</p>
<p>1.7</p>	<p>Oberflächenschutz mit Dichtungsfunktion</p> <p>1 Lage Bitumenschweißbahn, gewebeverstärkte Ausführung G 200 S 4, nach dem Abtrocknen der Abspachtelung (Pos.1.4) aufbringen. Die 1m breite Schweißbahn wird dem Umfang der isolierten Rohrleitung entsprechend mit einer Zugabe von 50mm für die Überlappung auf Länge zugeschnitten. Mit einem Dachdeckerbrenner wird das Bitumen auf der Innenseite der Schweißbahn zum Erweichen gebracht und die Bahn um die FOAMGLAS®-Dämmung gewickelt Auf eine dichte Verklebung der Überlappung ist zu achten.</p> <p>Alle weiteren Bahnen werden stumpf an die vorhandenen Bahnen gestoßen und verklebt. Die umlaufenden Nahtstellen werden mit einem ca. 10cm breiten Streifen aus der Bitumenbahn dichtend und überlappend mit dem Brenner verschweißt.</p> <p>Im Bereich von Rohrbögen kann ein vergleichbarer Oberflächenschutz durch eine 2-lagige Abspachtelung mit dem Bitumenkaltkleber PC®56 erzielt werden. Zusätzlich wird in die noch frische 1.Lage zur Armierung ein Glasgewebe PC®150 eingebettet. Nach Auftrag der 2.Lage Bitumenkaltkleber wird die Oberfläche geglättet. Verbrauch PC®56: ca. 3,5kg/m² Verbrauch PC®150 : ca. 1,1m²/m²-Oberfläche</p>	<p>.....m²</p>	<p>.....€</p>	<p>.....€</p>
<p>Summe Titel - Netto - + Mehrwertsteuer 19 % Summe Titel - Brutto -</p>			<p>.....€</p> <p>.....€</p> <p>.....€</p>	